
811/J XXIV. GP

Eingelangt am 28.01.2009

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Dr. Hübner
und weiterer Abgeordneter

an den Bundesminister für europäische und internationale Angelegenheiten
betreffend Entwicklungszusammenarbeit und Entwicklungshilfe der Republik
Österreich mit der Demokratischen Volksrepublik Algerien

Entwicklungszusammenarbeit (EZA) und Entwicklungshilfe ist ein wichtiger
Bestandteil österreichischer und europäischer Politik. Dieser Bestandteil kostet den
österreichischen Steuerzahler enorme Summen, die entsprechend sinnvoll,
zielgerichtet und effizient eingesetzt werden müßten.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den
Bundesminister für europäische und internationale Angelegenheiten folgende

Anfrage

1. In welcher Höhe wendet die Republik Österreich jährlich Mittel für
Entwicklungshilfe und Entwicklungszusammenarbeit an die Demokratische
Volksrepublik Algerien auf? (Bitte um detaillierte Auflistung der Mittel seit
2004)
2. Gab es seit dem Jahr 2004 Erhöhungen der geleisteten Mittel?
3. Wenn ja, wann?
4. Wenn ja, warum?
5. Wenn ja, wer hat dieser Erhöhung zugestimmt?
6. Wenn ja, welche Instanzen in Ihrem Ressort haben die Erhöhung im
Gegenzug überprüft und für angemessen erachtet?
7. An welchen entwicklungspolitischen und entwicklungshelferischen
Institutionen ist die Republik Österreich auf nationaler Ebene in der
Demokratischen Volksrepublik Algerien beteiligt?
8. Zu welchem Zweck oder mit welcher erklärten Absicht ist die Republik
Österreich an welchen entwicklungspolitischen oder entwicklungshelferischen
Institutionen auf nationaler Ebene in der Demokratischen Volksrepublik
Algerien beteiligt?